

### III.3 Gesundheitsfördernde Schule

Im Schuljahr 2011/ 2012 erhielt die Anne – Frank – Schule, als erste Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen des Landes Hessen, das Gesamtzertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“.

Die aktive Auseinandersetzung mit dem Thema Gesundheit im Kontext Schule hat sich sehr positiv auf die allgemeine Schulentwicklung sowie auf das alltägliche Schulleben ausgewirkt. Schule wird in der Anne-Frank-Schule gelebt. Im Zentrum stehen die Schülerinnen- und Schülergesundheit, die Lehrerinnen- und Lehrerergesundheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie das Gesundheitsmanagement. Die Schumatmosphäre ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und Anerkennung. Ein gutes Schulklima steigert die Effizienz von Unterricht. Schülerinnen und Schüler werden unterstützt, ermutigt, individuell gefördert.

Gesundheit ist die dynamische Balance zwischen Körper und Selbst, Soziale Lebenswelt und Umwelt. Besonders die Schülergesundheit hat sich in den letzten Jahren dramatisch verändert. Gesundheitliche Defizite der Schülerschaft können riesige Probleme in der Zukunft ergeben. Bewegungsmangel, Übergewicht und seelische Probleme sind die auffälligsten Ursachen. Schule ist die öffentliche Institution, die die sinkende Bedeutung von Gesundheit in den Familien ausgleichen und den Schülerinnen und Schülern, auch wenn nur ansatzweise, eine soziale Chancengleichheit auf eine gesunde Lebensweise anbieten kann. Schule gewinnt dadurch an Bedeutung und trägt damit eine besondere Verantwortung. Aus diesem Grund hat „Gesunde Schule“ immer eine Aktualität und wird zum Prinzip einer guten Schule. Gesundheit wird zum Teil des Schulentwicklungsprozesses.

Im Rahmen der Evaluation stellten wir fest, dass Schule und Gesundheit fest im Schulalltag integriert und zur alltäglichen Praxis geworden ist. Sie bildet mittlerweile eine wichtige Basis zur Schuljahresplanung in Abstimmung mit den Zielen des Hessischen Lehrplans. Ein alljährliches Ziel ist die Steigerung der Bildungsqualität durch die Verbesserung der schulischen Gesundheitsqualität.

#### Weitere Informationen:

- Gesamtzertifikat „Schule und Gesundheit, 1. Fortschreibung Dezember 2015
- Ordner / Datei: „Schule und Gesundheit“ Laufwerk L:/SuG
- Chronik der AFS

„Gesundheitserziehung“ ist ein besonderes Bildungs- und Erziehungsziel (HSG §6, Abs. 4). Sie ist als durchgängiges Prinzip in der Schule implementiert und hat eine zentrale Bedeutung im schulischen Alltag. Schulische Gesundheitsförderung ist dabei nicht allein, Schülerinnen und Schüler zu befähigen, wie sie sich gesundheitsangemessen verhalten können, sondern, dass Gesundheit zum Thema der gesamten Schule und somit auch zum Thema der Schülerinnen und Schüler gemacht wird.

Oberstes Ziel unserer Rezertifizierung ab dem Schuljahr 2015/16 soll es sein, den hohen Standard unserer „Gesunden Schule“ zu halten. Inhalte aller vier Teilbereiche sind in Unterrichtsthemen, Aktionen und Projekten fest im Schulalltag verankert bzw. in den verschiedenen Curricula manifestiert.

**Handlungsbedarf 1****Gesundheitsfördernde Schule****Ziel: Evaluation der im Rahmen der umfangreichen Veränderungen erstellten bzw. angepassten Konzepte bezogen auf die vier Teilzertifikate**

Teilschritte / Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitpunkt
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung und Begleitung in der Umsetzung und im Handling der Konzept</li> </ul>	Schulleitung Zuständige Kollegen der verantwortlichen Konzepte, Kollegium	2016/17
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feststellen von notwendigen Veränderungen und anpassen an den Schulalltag</li> </ul>	s.o.	Mai/ Juni/ Juli 2017
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ggf. Verschriftlichen der Veränderungen und Anpassungen</li> </ul>	s.o.	Bis Ende SJ 2016/ 2017
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>		

**Handlungsbedarf 2****Gesundheitsfördernde Schule****Ziel: Erstellen eines Spiracurriculums für Schule und Gesundheit**

Teilschritte / Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitpunkt
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsaufnahme (Iststand)</li> </ul>	Kollegen aller Schulstufen	bis Sommer 2016
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen eines Jahresplans der einzelnen Jahrgangsstufen</li> </ul>	Katrin Barner-Habermann Schulleitung	August / September 2016
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege und Fortführung des Jahresplans</li> </ul>	s.o.	fortlaufend
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>		

**Handlungsbedarf 3****Gesundheitsfördernde Schule****Ziel: Teilnahme an dem Projekt Klasse 2000**

Teilschritte / Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitpunkt
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbung an dem Projekt Klasse 2000</li> </ul>	Schulleitung Förderverein	Dezember 2015
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Start des Projekts in Zusammenarbeit mit einem Gesundheitsförderer</li> </ul>	Schulleitung, Kollegium der Grundstufen	Februar 2016
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitung des Projekts über den gesamten Zeitraum von vier Jahren</li> </ul>	s.o.	fortlaufend
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>		

**Handlungsbedarf 4****Gesundheitsfördernde Schule****Ziel: Erste Schritte hin zu einem fünften Teilzertifikat TZ Lehrergesundheit**

Teilschritte / Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeitpunkt
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstes Ausfüllen des Selbstbewertungsbogens</li> </ul>	Katrin Barner-Habermann Schulleitung	Dezember 2015
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtungen mit Focus auf die neuen Anforderungen an die Lehrkräfte: Klassenteams, neue Rhythmisierung des Lehrkräftealltags, rBFZ, Fortbildungen, ...</li> </ul>	s.o.	bis Sommer 2016
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forcieren erster Maßnahmen, z.B. Fallbesprechungen in (BFZ-)Teamsitzungen</li> </ul>	Schulleitung	bis Sommer 2016
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erneutes Ausfüllen des Selbstbewertungsbogens</li> </ul>	s.o.	September 2016
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung der Thematik und der Beobachtungen, Austausch mit den Kollegen</li> </ul>	s.o.	bis Ende 2016
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstellen eines Mehrpunkteplanes zur Verbesserung der Lehrergesundheit</li> <li>• Priorisierung erster Punkte</li> <li>•</li> </ul>	s.o.	bis Ende 2016